

EANS-Adhoc: Wiener Privatbank SE: Schwierige Rahmenbedingungen belasten Ergebnisentwicklung im Jahr 2012 - Gespräche über Veränderungen in der Aktionärsstruktur

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresergebnis

Wien, 24. April 2013. Die Ergebnisentwicklung der Wiener Privatbank SE war im Geschäftsjahr 2012 von den schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt. Vor allem das erste Halbjahr zeigte sich deutlich belastet. Im zweiten Halbjahr konnte aufgrund der positiven Aktienmarktentwicklung sowie intensivierter Vertriebsaktivitäten eine bessere Ergebnisentwicklung erzielt werden. Die Verluste aus den ersten beiden Quartalen konnten im Gesamtjahr jedoch nicht vollständig ausgeglichen werden. Zusätzlich war die Ertragsentwicklung von Vorlaufinvestitionen für den weiteren Ausbau der Geschäftsfelder beeinträchtigt. Im Vergleich zum starken Vorjahr reduzierte sich das Betriebsergebnis 2012 daher auf EUR 0,50 Mio. (2011: EUR 5,91 Mio.).

Dieser negative Ergebniseffekt konnte durch die 2012 erfolgte Reduktion des Verwaltungsaufwands nicht kompensiert werden. Infolge der schwächeren operativen Entwicklung sowie des rückläufigen Ergebnisses aus finanziellen Vermögenswerten aufgrund einer außerordentlichen Beteiligungsveräußerung im Jahr 2011 in Höhe von rund EUR 2,0 Mio. reduzierte sich das Ergebnis vor Steuern 2012 auf EUR 0,71 Mio., nach EUR 8,88 Mio. im Vorjahr. Das Jahresergebnis ohne Fremddanteile belief sich auf EUR -0,26 Mio., nach EUR 4,85 Mio. im Jahr 2011. Dementsprechend kam das Ergebnis je Aktie bei EUR -0,06 zu liegen, nach EUR 1,14 im Vorjahr.

Aufgrund dieser nicht zufriedenstellenden Ergebnissituation wird die Verwaltung der Hauptversammlung vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2012 keine Dividende auszuschütten.

Die IFRS-Bilanzsumme der Wiener Privatbank erhöhte sich zum Stichtag 2012 auf EUR 98,69 Mio., nach EUR 90,72 Mio. zum Ultimo 2011. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) reduzierte sich infolge der Dividendenausschüttung im zweiten Quartal 2012 auf EUR 31,57 Mio., nach EUR 35,98 Mio. zum 31. Dezember 2011. Auch die Eigenkapitalquote (ohne Minderheiten) reduzierte sich zum Ultimo 2012 auf 32% (31. Dezember 2011: 40%), befindet sich damit aber unverändert auf einem für die Bankenbranche überdurchschnittlich hohen Niveau. Die Kernkapitalquote wurde per 31. Dezember 2012 bei 284 % ausgewiesen, nach 335 % zum Ultimo 2011.

Angesichts der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situation geht das Geschäftsführende Direktorium für das Gesamtjahr 2013 von einer moderaten Ergebnisentwicklung aus.

Auf der heutigen Verwaltungsratssitzung hat Mag. Franz Zwickl seinen Rückzug aus dem Verwaltungsrat der Wiener Privatbank unter Einhaltung der satzungsmäßigen Frist von einem Monat und somit per 24. Mai 2013 bekannt gegeben. Die übrigen Organe danken Franz Zwickl für sein jahrelanges Engagement für die Wiener Privatbank. Weiters gibt die Wiener Privatbank bekannt, dass es auf Eigentümerseite Gespräche über Veränderungen in der Aktionärsstruktur gibt. So verhandeln Günter Kerbler und Johann Kowar über den Verkauf von rund 30-35 % der von ihnen gehaltenen Anteile an der Wiener Privatbank an den Banker und Investor Klaus Umek.

FINANZKENNZAHLEN GEMÄSS IFRS

	1. Jänner bis 31. Dezember 2012	1. Jänner bis 31. Dezember 2011
Zinsüberschuss in EUR	1.467.805	2.105.068
Provisionsüberschuss in EUR	2.130.940	2.755.970
Betriebsergebnis in EUR	498.785	5.910.546
Ergebnis vor Steuern in EUR	709.842	8.877.793
Jahresergebnis ohne Fremddanteile in EUR	-262.465	4.850.175
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert=unverwässert)	-0,06	1,14
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.269.386	4.267.956
	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
Bilanzsumme in EUR	98.692.217	90.721.872
Eigenkapital in EUR (ohne Fremddanteile)	31.569.134	35.976.222

Eigenkapitalquote	32 %	40 %
Kernkapitalquote	284 %	335 %

WIENER PRIVATBANK SE

Die Wiener Privatbank ist ein unabhängiges Spezial-Institut für Corporate & Private Banking sowie Sachwerte-Investments mit Sitz in Wien. Das Unternehmen bietet privaten und institutionellen Kunden höchste Börse- und Immobilienkompetenz unter einem Dach. Damit deckt die Wiener Privatbank wesentliche Assetklassen einer auf langfristigen Vermögenserhalt ausgerichteten Veranlagungsstrategie mit dem speziellen Know-how langjährig erfahrener Experten ab.

Rückfragehinweis:

Metrum Communications

Mag. (FH) Roland Mayrl - r.mayrl@metrum.at

T +43 1 504 69 87-331, F +43 1 504 69 87-9331

www.metrum.at

*Emittent: Wiener Privatbank SE
Parkring 12
A-1010 Wien*

Telefon: +43-1-534 31-0

FAX: +43-1-534 31-710

Email: office@wienerprivatbank.com

WWW: www.wienerprivatbank.com

Branche: Finanzdienstleistungen

ISIN: AT0000741301

Indizes: WBI, Standard Market Auction

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service